

hon seit lange viel höhere, als die Stadt Pola. So rtschaft von Reichenberg t, die der Stadt Graz Prozent u. s. w. Es soll rzung zu weiteren Er- ist schon infolge des möglich), sondern nur jene, die durch die Er- „gezwungen sein sollten“ sie könnten vom Regen n.

Schreibungen.

rärztlichen Hochschule in Jänner 1913 fünf für igen tierärztlichen Hoch- te Staatsstipendien im sechshundert (600) Kro- Ministerium für Kultus invernehmen mit dem cium zur Verleihung. Monatsraten dekursiv zur en Stipendien ist von ten und von dem Nach- er Studierende in jenen keine Prüfungen abge- stens aus zwei Gegen- t befriedigendem Erfolge ritzbezug der Stipendien g des IV. Jahrganges mate behufs Ablegung n verlängert werden. Stipendien haben ihre ts-) und Impfungs- e der österreichischen m Mittellosigkeitszeug- m Zeugnisse der Meise schulen oder mit jenem t gutem Erfolge schon ige der tierärztlichen äßig belegten Gesuche 1. Oktober d. J. beim tierärztlichen Hoch- chen.

ischen Landesauschus- n zu je 600 Kronen hres für jene Kandid- welche sich dem Ge- inbesekretäre widmen müssen die Prozis an usse zu bestimmenden und einer Bekräftig n sie eventuell einen ein Landekanzschusse fen sie sich, im Falle hre Väter oder Vor- ten, den erhaltenen zurückquerstellen, falls festgesetzten Termine n oder sich entschie- nder Möglichkeit, sich nnerhalb der Provinz Gesuche sind an 30. November zu n zur Einreichung ; Minimalalter von igenuß, gesunde päh- Lebenswandel, Ab- n Mittelschule oder- Mittelschule entspre- ei einer Aufnahms- chusse zu zeigen sind.

af der Geschüt- unitis“. Nachdem itis“ seine Probe- wartungen übertrif- und dabei nicht nur en so vieler „Kri- hlenichts zufanden ntraktlich bedungene noch um ein Erheb- 15. und 17. d. M. welche ebenfalls zur telten. Ueber diesel- authentischer Bel- d 17. d. M. durch- n sämtlicher. S. „Viribus“ ie schließlich dem r: der zwölf- r-Geschütze nach vollstän dig ufen. Auf die- sowohl die Kriegs- rmen dieses ersten rmen, mit voller sinen schlagenderen d unsachmännlichen ebenstien Zeitungen ährend des Baues die Konstrukteure

Evangelische Gemeinde. Son- tag, den 20. d. M., wird um 1/2 11 Uhr ein Gemeindegottesdienst gehalten. Nach diesem findet ein Kindergottesdienst statt.

Schauspieler in Parenzo. Morgen, Sonntag, um 1/4 Uhr nachmittags wird der von seinen gelungenen Schauspielen in Bos- nien, Serbien, Montenegro und zuletzt in Monfalcone bestbekannte Triester Aviatiker W i d m e r in Parenzo auf dem Grund- stücke Barbiani, welches ihm von dem Be- sitzer Herrn Sincich bereitwilligst zur Ver- fügung gestellt wurde, ein Schauspieler ver- anstalten. Bei dem regen Interesse, das sich auch in Pola für die Aviatik kundgibt, dürfte dem hiesigen Publikum diese Gelegenheit will- kommen sein, um sich von den Fortschritten dieser neuesten Erfindung persönlich zu überzeugen. Leider konnte bis gestern abends nicht in Erfahrung gebracht werden, ob die Gesellschaft Istria-Trieste eine Separatfahrt ab Pola veranstaltet. Sollte dies der Fall sein, so wird dies im Laufe des heutigen Tages entsprechend kundgemacht werden.

Säbmarcabend. Mittwoch den 23. d. findet im Saale des „Bilfner Urquell“ ein gemüthlicher Säbmarcabend für Mitglieder, Spender und Bühnen statt. Herr Wander- lehrer H o y e r hat sein Erscheinen zugesagt, desgleichen ihre freundliche Mitwirkung die Deutsche Sängerrunde Pola. Beginn 8 Uhr abends. Recht zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Errichtung eines Schutthauses durch Militär. Der Kommandant des II./27. Landwehrfeldbataillons hat aus eigener Ini- tiative durch die Pionierabteilung seines Ba- taillons ein Schutthaus für Offiziere und Mannschaft auf der Höhe Jezo, westlich Tol- mein gebaut. Nach übereinstimmenden Berich- ten maß der durchgeführte Bau als gelungen bezeichnet werden.

Gemälde-Versteigerung. Wir verwei- sen die geehrten Leser nochmals darauf, daß Montag, den 21. Oktober l. J., Via Barba- cani 5, sämtliche Delgemälde an die Meist- bietenden in öffentlicher Auktion unter Leitung eines G e m e i n d e b e a m t e n verkauft werden. Näheres im Inseratenteile.

Gefährdung der öffentlichen Sicher- heit. Wir haben gestern berichtet, daß die Bauunternehmung, die in der Via Jaco Gräbenarbeiten durchführt, wiederholt aufge- fordert wurde, sowohl die ausgehobenen Stel- len als auch die aufgeworfenen Erdbügel ent- sprechend zu beleuchten, um solcherart Un- fälle zu verhüten. Nachdem diese Ermahnun- gen jedoch nicht fruchteten, wurde die Anzeige erstattet. Gestern wurde nun abermals die betreffende Unternehmung — Francesco Polka — zur Anzeige gebracht, nachdem die Be- leuchtung noch immer nicht durchgeführt wurde und infolgedessen ein die Gasse passierender Wagen beinahe in einen solch unbeluchteten Graben gestürzt wäre. Es wurden nunmehr von der Polizei die erforderlichen Schritte in energischer Weise wiederholt, um den Vor- schritten Geltung zu verschaffen und ein even- tuelles Unglück zu verhindern.

Ein rabiates Weib. Im Hause Via Siana 14 gerieten vorgestern die beiden Frauen Katharina Crisanac und Karoline Mochovac aus Eifersucht in Streit, in dessen Verlaufe die Crisanac mit einer Hacke auf ihre Gegnerin eintraug und sie am linken Arm verletzte. Damit nicht zufrieden, warf sie die Hacke der Mochovac, als diese sich zur Flucht wandte, unter Drohrufen nach. Es ist nur einem glücklichen Zufalle zuzuschreiben, daß weder diese, noch das sechzehn Monate alte Kind, das sie auf dem Arme trug, von der Hacke getroffen wurden. Nach er- statteter Anzeige wurde die Crisanac in ihrer eigenen Wohnung verhaftet.

Mißglückter Diebstahl. Donnerstag nachts versuchte der beschäftigungslose Kutscher Angelo Demarin in der Wohnung des Mi- chael Persich, Via Cenide 23, während dessen Abwesenheit einen Koffer aufzusperrern, wahr- scheinlich um aus demselben den darin befind- lichen Schmuck und einen größeren Gelbbetrag sich anzueignen. Zum Glück für den Eigen- tümer brach jedoch der Schlüssel und Demarin mußte sein Vorhaben aufgeben. Er wird nun- mehr Gelegenheit bekommen, über den Begriff von mein und dein gehörig nachdenken zu können.

Gefunden wurden ein Anhängsel mit Inschrift und ein Bund Schlüssel. — V e r- L o r e n wurde ein Lehrlingszeugnis. — A b- z u h o t e n, beziehungsweise abzugeben, im l. l. Fundamente.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Politeama Ciccotti. Jede Vorstellung, welche die Variété-Truppe F o u r n i e r gibt, bringt uns Neues, Stauenswürdiges. Waren es vorgestern die Künstler Ten- sei und Ten- sei, die durch ihre wahrlich haltsbrecher- schen Uebungen das Publikum in Atem hiel- ten, so konnte man sich gestern an dem hüb- lich durchgeführten Turnen der beiden Jungen, Adolphe und Bey erfreuen. Dabei geht auch das vollständige sonstige Programm in Spor- — Heute findet unter dem Titel „Weißer Abend“ eine Vorstellung mit außerordentlich reichhaltigem Programm statt. Unter den Nummern befinden sich abermals zwei Ak- tions, wovon eines von M e r y P e r s e n a u s S o l a bestritten wird. Außerdem ist der Radsahrkünstler Rupert Niediffer auf einem einzelnen Rade zeigen. Nach der Ankündigungen verspricht man sich einen sehr interessanten Abend und wäre nur zu wün- schen, daß das Publikum die Vorstellungen der derzeit wirklich guten Gesellschaft durch einen stärkeren Besuch beehrt, als dies in den letzten Tagen der Fall war. Wir beherbergen Variété-Gesellschaften ohnehin selten in unserer Stadt, und durch schlechten Besuch wird man diese für die Zukunft noch ganz entfremden.

Kinematograph „Leopold“, Via Ser- gia Nr. 37. Programm für heute: „Der Roman eines armen Mädchens“, groß- artiges Drama in 3 Akten, 1900 Meter langer Film. Großer Erfolg.

Kinematograph „Edison“, Via Ser- gia Nr. 34. Programm für heute: 1. „Das Leben und Treiben im Seebad Grado“, Naturaufnahme. 2. Die Sphinx, rührende Liebesgeschichte in 2 Akten.

Kinematograph „Ideal“, Viale Car- rara. Programm für heute: „Zwischen Himmel und Meer, Drama in 2 Aufzügen aus dem Seemannsleben. Letzte Hauptarbeit des Hauses „Nordisk“ in Kopenhagen.

Militärisches.

Aus dem Hafenadmiralats-Tagesbe- Nr. 291.

- Marineoberinspektion: Korvettenkapitän von Padner.
- Garbionsinspektion: Hauptmann Franz Palm- schläger vom Inf.-Reg. Nr. 87.
- Ärztliche Inspektion: Binnenschiffarzt Dr. An- ton Simola.
- Verkauf. 10 Tage Inf.-Obr.-Mstr. Ant. Daria für Istrien. 6 Tage Mstr. Friedrich von Potem für Triest.

Drahtnachrichten.

(K. l. Korrespondenzbureau.)

Der Krieg auf dem Balkan.

Die Kriegserklärung seitens Bulgariens, Serbiens und Griechenlands.

A t h e n, 17. Oktober. Die Agence d'Abes- nes meldet: Serbien erklärte zuerst den Krieg, Bulgarien folgte. Da Griechenland sich von seinen Verbündeten nicht trennen wollte, er- teilte es dem griechischen Gesandten in Kon- stantinopel die Weisung, der Pforte die Kriegserklärung mitzuteilen, indem es gleich- zeitig den verbündeten Nationen den kräfter- lichen Gruß sandte.

Die Türken erhalten Befehl zum Angriff. K o n s t a n t i n o p e l, 17. Oktober. In den Kreisen des Ministeriums des Aeußern wird bestätigt, daß die türkischen Truppen den Befehl erhalten haben, die bulgarische Grenze zu überschreiten. Man schätzt die Zahl der an der Grenze bei Adrianopel konzen- trierten bulgarischen Truppen auf 180.000 Mann.

K o n s t a n t i n o p e l, 17. Oktober. (11 Uhr 10 Minuten abends.) Die türkischen Armeen haben den Befehl erhalten, gegen Serbien und gegen Bulgarien die Offensive zu ergreifen.

Vom Kriegeschauplatz.

K o n s t a n t i n o p e l, 18. Oktober. Im Laufe der Nacht eingetroffene Zeitungsmel- dungen besagen, daß die türkischen Truppen die erste bulgarische Verteidigungslinie bei Timresch durchbrochen haben und gegen Philip- popel marschieren. Türkische Truppen seien bei Preperac auf serbisches Gebiet vorge- drungen.

S a l o n i k i, 18. Oktober. Das Gesäch bei Pedajevo an der serbischen Grenze hat großen Umfang angenommen. Auf beiden Seiten sind Verstärkungen eingetroffen. Die

he übernimmt die Ausarbeitung von Projekten und Kostenvoranschlägen, Bauleitungen, Bauausführun- gen jeder Art zu den konkurrenzlosesten Preisen.

Wirken haben sämtliche Angriffe der Serben zurückgeschlagen. Man kämpft mit größter Bitterung. Laut Nachrichten aus Uesküb...

Konstantinopel, 17. Oktober. Amtliche Nachrichten des Kriegsministeriums zufolge haben die Kämpfe bei Branja in der Gegend von Lusi mit einem Erfolge der Türken geendet. Die Montenegriner hätten sich zurückgezogen. Auf Seiten der Türken fielen 15 Offiziere und 15 Soldaten, 3 Offiziere und 10 Soldaten wurden verwundet. Man glaubt, daß die Verluste der Montenegriner sich auf 10 Tote belaufen. Die Kämpfe in der Gegend von Gusinje dauern fort. Die Türken besetzten den Posten von Poligi und erbeuteten eine Kanone samt Munition.

Konstantinopel, 17. Oktober. Offizielle Nachrichten des Kriegsministeriums zufolge haben die Türken bei Gusinje die Höhe von Zagrazi besetzt und sind sodann auf montenegrinisches Gebiet vorgedrungen, wo sie, wie bereits gemeldet, den Posten Poligi besetzten.

Bodgorica, 17. Oktober. (5 Uhr Nachts. Neuter-Nachung) Im Kampfe zwischen Montenegrinern und Türken ist eine große Verflammenung bei Lusi, um in der Richtung gegen Stutari zu gehen. Starke feindliche Kräfte wurden ihnen von Stutari entgegengeschickt. Man erwartet eine Schlacht auf einem für die montenegrinische Armee sehr ungünstigen Terrain. Im Falle eines Mißerfolges sind die Montenegriner im Rücken ungedeckt, da der hinter ihnen liegende Meersee von Hum die Verbindung mit dem Zentrum erschwert.

Zanoni, 18. Oktober. Im letzten Versteck bei Belika ist der frühere Abgeordnete von Spet, Ali Bey, der bekannte Führer der Albaner gefallen. Seine Leiche wurde beschossen, seinen Tod zu rächen und ziehen schließlich in den Kampf.

Paris, 18. Oktober. (Agence Havas.) Uns aus Bele gemeldet wird, sind gestern noch drei griechische Regimenter in der Nähe von Klaffen auf türkisches Gebiet einmarschiert, ohne auf irgend einen Widerstand zu stoßen.

Das Manifest Königs Ferdinands an die Nation.

Sofia, 17. Oktober. (Agence Tel. Bulgare) König Ferdinand hat an die Nation folgendes Manifest gerichtet:

Bulgaren! Im Laufe meiner 25jährigen Regierung habe ich stets in friedlicher Kulturarbeit den Fortschritt, das Glück und den Ruhm Bulgariens angestrebt und in dieser Richtung wollte ich die bulgarische Nation würdig vorwärts schreiten sehen. Aber die Verletzung hat es anders entschieden. Es ist der Augenblick gekommen, wo die bulgarische Nation berufen ist, auf die Wohltat des Friedens zu verzichten und zu den Waffen zu greifen, um ein großes Problem zu verwirklichen.

Denken des Mita und des Rhodope sind unsere Bluts- und Religionsbrüder bis zu diesem Tage, 35 Jahre nach unserer Befreiung, nicht so glücklich gewesen, ein menschliches und erträgliches Leben zu erlangen. Alle Bemühungen, die gemacht worden sind, um dieses Ziel zu erreichen, sowohl seitens der Großmächte, als auch seitens der bulgarischen Regierung haben nicht zu Stande gebracht, die es diesen Christen erlaubten, Menschenrechte und Freiheiten zu genießen.

Die Tränen der Balkanflaben und der Jammer der Millionen von Christen konnten nicht umhin, unsere Herzen zu erschüttern, die Herzen ihrer Stammes- und Religionsgenossen, die wir unsere Freiheit und unser friedliches Leben einer großen christlichen Befreiung zu verdanken haben, und die bulgarische Nation hat sich der prophetischen Worte des Zar-Befreiers erinnert, daß das halbe Werk zu Ende geführt werden muß. Unsere Friedensliebe ist erschöpft. Um der christlichen Bevölkerung in der Türkei beizustehen, ist kein anderes Mittel übrig geblieben, als zu den Waffen zu greifen. Wir sehen, daß wir bloß durch dieses Mittel ihnen den Schutz des Lebens und Eigentums werden sichern können.

Die Anarchie in den türkischen Provinzen hat selbst unsere Nation lebhaft bedroht. Nach den Massakern von Achtip und Kotschana hat die türkische Regierung, statt den Betroffenen, wie wir es verlangt hatten, Gerechtigkeit und Genugtuung zu gewähren, die Mobilität ihrer militärischen Streitkräfte angeordnet. Unsere Langmut ist auf diese Weise auf eine harte Probe gestellt worden. Die Menschlichkeit und die christlichen Gefühle, die heilige Pflicht, den Brüdern, wenn sie mit der Ausrottung bedroht sind, zuliebe zu eilen, die

Ehre und Würde Bulgariens haben mir die gebieterische Pflicht auferlegt, die zur Verteidigung des Vaterlandes vorbereiteten Söhne unter die Fahnen zu rufen.

Unser Werk ist gerecht, gut und heilig. In dem unverbrüchlichen Glauben an den Schutz und Beistand des Allmächtigen bringen wir der bulgarischen Nation zur Kenntnis, daß der Krieg für die Menschenrechte der Christen in der Türkei erklärt ist. Ich befehle der tapferen bulgarischen Armee, rasch auf türkisches Gebiet einzutreten. An unserer Seite und mit uns kämpfen für dasselbe Ziel gegen den gemeinsamen Feind die Armeen der mit Bulgarien verbündeten Balkanstaaten, Serbiens, Griechenlands und Montenegro, und in diesem Kampfe der Christen gegen den Halbmond, der Freiheit gegen die Tyrannei werden wir die Sympathien aller jener haben, welche die Gerechtigkeit und den Fortschritt lieben.

Gestützt auf diese Sympathien möge der tapfere bulgarische Soldat sich der Heldentaten seiner Väter und Vorfahren und der Tapferkeit unserer Lehrer, der russischen Befreier, erinnern und von Sieg zu Sieg eilen. Vorwärts! Möge Gott mit uns sein!

Das Manifest ist vom König gezeichnet und von den Ministern gegengezeichnet.

Telegraphischer Wetterbericht des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 18. Oktober 1912.

Alle meine Lieber! Vom Atlantischen Ozean her ist wieder ein neues Hochdruckgebiet gegen den Kontinent vorgezogen. Das im NW befindliche Barometerminimum hat an Ausdehnung verloren. Eine schwache sekundäre Depression liegt über der Riviera.

In der Monarchie im W. trüb und Regen, sonst halb bis ganz heiter und schwache SE-Winde, meist wärmer. Die See ist leicht bewegt.

Voranschlägliche Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Bewölkt und leichte Niederschläge bei vornehmlich E-Winden, später wieder teilweise Besserung und kühlere.

Barometerstand 7 Uhr morgens 763.8 2 nachm. 768.3 Temperatur um 7 Uhr morgens + 11.0 2 nachm. + 16.6 Regenüberschuss für Pola: + 113.7 mm. Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vorm: 16.3° Ausgegeben am 2 Uhr 30 nachmittags.

Kautschukstempel liefert schnell und billig Jos. Krmpotic: Pola

Angelommen: Deutscher Flottenkalender 1913, Karten vom Kriegsschauplatz Kr. 1.20. E. Schmidt, Buchh., Foro 12.

Kleiner Anzeiger.

Gelocht wird: Unmöblierte Wohnung bestehend aus Dienerzimmer oder Küche, die sich als solches einrichten läßt, und Badzimmer, möglichst mit elektrischer Beleuchtung. Adressen unter Preisangabe an die Administration. 2606

Ältere Bedienerin sucht Stelle, womöglich sogleich. Anträge an die Administration. 2597

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Marrianna 10, 1. Stod links. 2601

Zwei möblierte Zimmer mit elektr. Beleuchtung an einen oder zwei Herren mit bescheidenen Ansprüchen sogleich zu vermieten. Via Vefenghi 22. 2600

Wohnung 3 Zimmer, Kabinett, Küche, Gas, Wasser und Zubehör, zu vermieten. Anzusfragen Via Castropola 48, 2. Stod. 2602

Antikmädchen für Alles, das gut kochen kann, wird gesucht. Eintritt sofort. Polcarpo 203, 1. Stod. 2599

Ältere Köchin, die auch andere häusliche Arbeiten verrichtet, gesucht. Anzusfragen in der Administration. 2598

Jeden Sonntag von 3-11 Uhr Canziquile, im neu renovierten Saale „Pilsner Urquell“, Via Arena 2, Unterricht und Tanzübungsstunden. Tanzlehrer Privilegiert. 2603

Zu verkaufen: 1 Sportwagen und 1 kleiner Ofen. Via S. Felicitä 6, parterre. 2604

Hotel Kilo zu 30 Heller von 60 Kilo aufwärts bei Güterverwaltung Mansthoj, St. Zeit a. d. Man. 358

Hallo! Ich kaufe teurer mit 50 Prozent als jeder andere! Von Herrschaften abgelegte Herrenkleider, auch Offiziersuniformen und Goldschmuck, Bruchgold und Silber, sowie Partieware etc. Da ich hier nur auf der Durchreise bin und mich bloß kurze Zeit aufhalte, so bitte ich mich sofort mittels Vorpostenbesuche zu verständigen. Pinks Braunmann, poste restante Pola.

Rabineit mit 2 Betten, eventuell mit Kost, zu vermieten. Androna dell' Angelo 3, 1. Stod. 2587

Möbliertes Kabinett zu vermieten. Via Dilia 11 (Polcarpo). 2588

Wohnung 3 Zimmer, Badkabinett, geschl. Veranda, Küche samt Zubehör zu vermieten. Via Carlo Desfranceschi 44. Dortselbst ist auch ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2589

Küche für Alles. Polcarpo 197, 2. Stod links. 2590

Cüchtiges, fleißiges Mädchen, das nebst häuslichen Arbeiten häßlich bügeln kann, wird gesucht. Adresse in der Administration. 2591

Möbliertes oder leeres Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Via Tartini Nr. 38, 1. Stod. 2594

Leeres Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Via Epulo 30 (im Garten). 2596

Heizmann-Flügel ist sofort preiswert zu verkaufen. Via Veterani 15. 463

Motocicli auch als Frühstücksstube geeignet, elegant neu eingerichtet, sofort zu verkaufen, eventuell zu verpachten. Anzusfragen bei Ant. Schwarz, Bazar S. Nicolo, Pola. 461

Bathhaus 9 x 12 samt komplettem Zubehör billig zu verkaufen. Piazza Serlio 2, parterre rechts. 46

Photographischer Apparat 9 x 12 samt komplettem Zubehör billig zu verkaufen. Piazza Serlio 2, parterre rechts. 46

Einfach möbliertes Kabinett, trocken, bei ruhiger Familie sogleich zu beziehen. Via S. Felicitä 4, 4. Stod. 2577

Mädchen für Alles, das auch kochen kann, wird gesucht. Anzusfragen in der Administration. 2577

Suche großes unmöbliertes Zimmer mit freiem Eingang, eventuell Kabinett. Buchschriften unter „W. P.“ an die Administration. 2578

Reizvoll möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Veterani 24, 1. Stod. 2580

Zu vermieten eine schöne Wohnung mit Aussicht auf Meer, bestehend aus 2 großen Zimmern, Kabinett, Küche, Speis, Badzimmer, Keller, Dachboden, Kofett, Waschküche. Via Dignano Nr. 19, 1. Stod. 2581

Zu vermieten eine Dachbodenwohnung bestehend aus 4 Zimmern, Via Veterani 5. Anzusfragen im Bureau Erner, Via Dignano 19. 2582

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via S. Felicitä 3, 3. Stod. 2584

Zwei Wohnungen bestehend aus 3 Zimmern, Kabinett, Küche und Zubehör, wunderschöne Aussicht, zu vermieten. Via Lucea 91. 2586

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Diana 7, parterre. 2586

Schöner Baugrund, Parkanlage, in schöner Lage, preiswürdig zu verkaufen. Via Verubella 24, parterre. 430

Schöne Spelezzimmerkredenz, 2 Gaslampen, 1 Kleiderschrank, schöne große Gartenpalmen und andere Pflanzen zu verkaufen. Via Verubella 24, parterre. 430

Ein Bathhaus ist sogleich zu verkaufen. Via Medo- lino 4. 2588

Zu vermieten eine prächtige Wohnung bestehend aus zwei Zimmern, Kabinett und Küche, Wasser, Gas und Waschküche im Hause. Auskunft in der Tabaktrafik Via Kandler 11. 451

Zu vermieten 1 Zimmer, Kabinett, Küche, Holzlage, 1. Stod, Wasser im Hause, mit Meeresausicht. Via Ercolanea 11 (verlängerte Helgolandsstraße). 2550

Zu vermieten Wohnung mit 1 großen und 1 kleinen Zimmer, Küche, Wasser etc. Via Nicolo Tommaso. Auskunft Via Arena 18, Haus Polia. 429

Neues elegantes Luxusrad wegen Abreise zu verkaufen. — Anzusfragen Hotel Saggi, Zimmer Nr. 27. 2566

Elegante Wohnung aus 2 oder 3 Zimmern, Küche, zu vermieten. Via Mugio 10. 2599

Keld-Darlehen! zu 4 bis 6% von 200 K aufwärts, mit und ohne Bürgen, gegen 4 K Monatsraten für jolv. Personen jeden Standes, rasch und distret effektiviert Philipp Feld, Bank- und Borsen-Bureau, Budapest VII, Rakoczi-ut Nr. 71. Auskunft gratis und franco. 437

Villenwohnung ab 1. November zu vermieten. Drei Zimmer, Vorzimmer, geschlossene Veranda, Dienstoffzimmer, komplett eingerichtetes Bad, Küche nebst Speis, Keller, Waschküche u. Garten. Gas und elektrisch. Verlängerte Admiralstraße 241 (Monte Paradiso). 2566

Zu vermieten prächtige große Wohnung aus vier Zimmern, großer Salon, Dienstoffzimmer, Badzimmer, Speis, herrlicher großer Balkon, Gas- und elektrische Beleuchtung sowie aller moderner Komfort. Via Carlo Desfranceschi 19. 369

Deutsche Kunst und Dekoration. Wohnungskunst, Malerei, Plastik, Architektur, Gärten, künstlerische Frauenarbeiten. Monatlich ein Fest. Preis: im Abonnement Kr. 2.40. Borrätig in der

Schrinner'schen Buchhandlung (K. Wabler).

Bekanntmachung! Dienstag den 22. Oktober l. J. werden alte und zerbrochene Kunstl.

Zahngebisse

sowie jedes Quantum Platin und altes Gold auch von Zahnärzten und Goldschmieden zu höchsten Preisen angekauft in Pola Hotel Central, 1. Stod. 464

Am Monte Paradiso

neues Stadtviertel, sind mehrere Bauparzellen zu 4 Kronen per Quadratmeter zu verkaufen. Auskunft beim Eigentümer Andreas Turak, Holzdepot, Via Siana, gegenüber dem Verpflegungsmagazin (Tramwayhaltestelle). 439

Wahrheit siegt! Es hilft kein Anpreisen! Elegante Herrengarderobe tadellos passend aus Original englischen Modestoffen zu fabelhaft billigen Preisen bekommen Sie nur bei der Firma Adolf Verschleißer Pola, Via Sergia 34-55 Ein Versuch, und Sie sind ewig Kunde! Sehenswerte Schaufenster

Gemälde-Versteigerung

Montag, den 21. Oktober i. J.

beginnend um
10 Uhr vormittags und 2 1/2 Uhr nachmittags
sollen auf Ordre der Besitzer sämtliche

VIA BARBACANI 5

ausgestellten

Ölgemälde in Rahmen

an die Meistbietenden in öffentlicher Auktion, unter
Leitung eines Gemeindebeamten, verkauft werden.

Freie Besichtigung bis Sonntag abends.

Die Auktionsleitung.

448

BUREAU-HEFTMASCHINE

zum Heften loser Papierblätter ohne Verwendung von Draht oder Heftklammern.

Heftet ewig umsonst! Ein Druck und geheftet!

Zu haben bei Jos. Krmpotic, Pola, Piazza Carli 1.

Sensationell billige

Saison-Neuheiten:

Damen-Schnürstiefel
Boxleder hoch-
modern und solid **8 50**

Damen-Schnürstiefel
Chevreulleder
...sehr elegant **9 50**



Erstklassig
Elegant und preiswert
sind unsere
Schuhwaren

Alfred Fränkel Com. Ger.

Größtes Unternehmen seiner Art in der Monarchie.

Verkaufsstelle:

Pola, Via Sergia 14.

Herrn-Schnürstiefel
American-Style
eleganter und solid **12 50**

Herrn-Schnürstiefel
Boxleder
modern u. solid **10 50**

34

RESTAURANT BURGET VERUDA

Heute 19. Oktober

gemäßliche

Tanzunterhaltung.

Beginn 8 Uhr abends. Entree 40 Heller per Person.

In zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Katharina Burget
Restaurateurin.

462

Am Monte Paradiso

wo bereits ein neues Villenviertel
besteht, mehrere Baulparzellen
billigst zu verkaufen. Auskunft
erteilt nur direkte der Eigentümer
Konrad Karl Exner, Triest, Via
Ruggero Manna Nr. 3, I. St.

Kautschukstempel

liefert schnell und billig Jos. Krmpotic, Pola.

!! Letzte Neuheiten !!

Fertige Anzüge

Winterröcke

Ueberzieher

Raglans

Regenmäntel

für

Herren und Knaben

Moderner Schnitt

Tadellose Ausführung

Konvenierende Preise



Ignazio Steiner

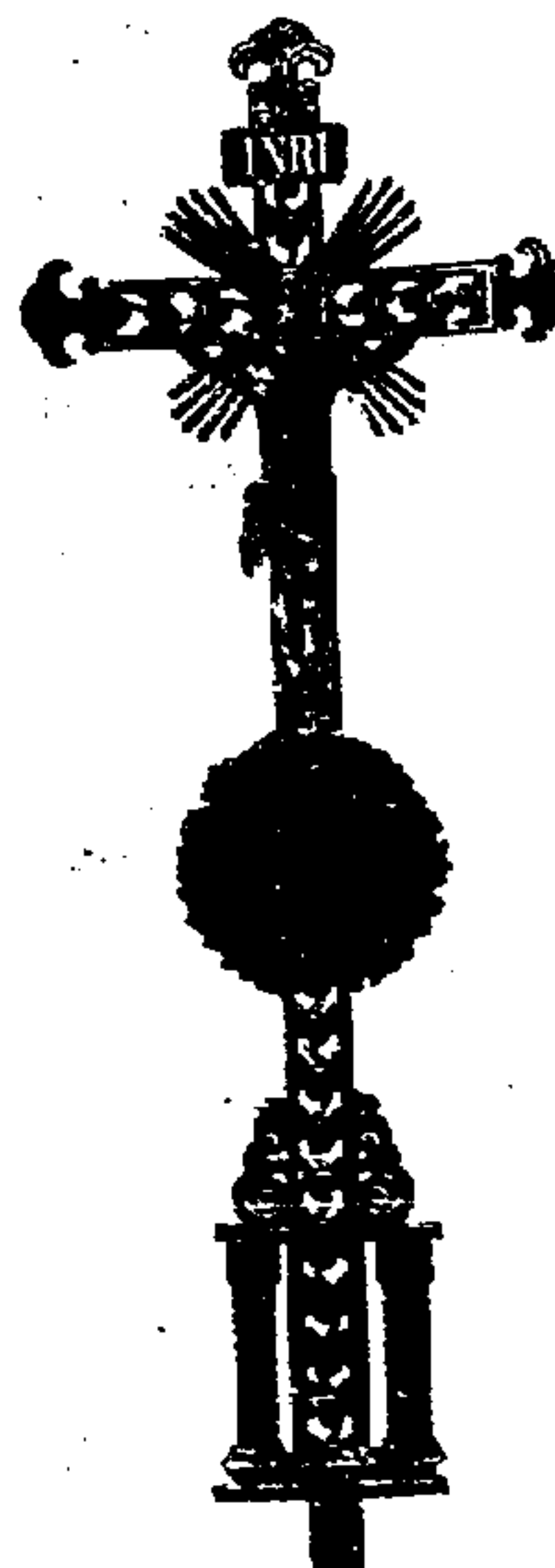
Görz

POLA
PIAZZA FORO

Triest

Achtung!

Mit echtem Golde
staffierte Grabkreuze
neuester Modelle mit
erhaben gegossenen
Inschriften, Christus-
körper u. Grablater-
nen aus Schmiede-
eisen erzeugt in
großer Auswahl be-
stens und billigst die
renommierte Firma



Joh. Pauletta

POLA

Piazza Port' Nuova 8

Telephon 192

373

Telephon 192